

Parodien im Deutschunterricht

Beitrag von „leni 90“ vom 16. November 2016 20:04

Hallo,

hat jemand mal Parodien im Deutschunterricht behandelt? Bräcuhte ein paar Anregungen
liebe Grüße

Beitrag von „Annelie“ vom 16. November 2016 21:20

"König Erl" von Heinz Ehrhardt fällt mir spontan ein.

Beitrag von „Annelie“ vom 16. November 2016 21:23

Es wäre hilfreich, Klassenstufe und Standard/Kompetenz/Lernziel anzugeben.

Beitrag von „Annelie“ vom 16. November 2016 21:43

Verfassen einer Märchen-Parodie

Beitrag von „Ummon“ vom 16. November 2016 22:57

Grundsätzlich geht es bei einer Parodie ja darum, die Form beizubehalten und den Inhalt zu ändern.

Das geht letztendlich bei vielen Textformen; Gedichte, Märchen, Zeitungsartikel,

Kurzgeschichten.

Letzteres habe ich z.B. anhand von Kaschnitz' "Ein ruhiges Haus" gemacht ("Ein sauberer Fluss", "Ein schöner Urlaub"...).

Beitrag von „Sandy03“ vom 17. November 2016 08:23

Was für Anregungen suchst du genau? Sollen wir Beispiele für geeignete Parodien oder Tipps für den Umgang mit eben diesen liefern??? Wie oben schon erwähnt ist eine Voraussetzung dazu, dass du zu allererst weitere Hinweise zur Lerngruppe, Lernzielen, ... gibst.

Als weitere mögliche Parodie fällt mir spontan Kästners "Kennst du das Land, wie die Kanonen blühen..." ein.

Ansonsten empfehle ich die einschlägigen Fernsehsendungen Extra 3 oder die heute Show.

Beitrag von „leni 90“ vom 19. November 2016 12:26

Danke für eure Antworten!!!! Ich habe eine 10 te Klasse, ich möchte, dass die SuS eigentsändig eine Parodie verfassen

am besten ein Märchen, wollte aber nicht Rokäppchen nehmen. Welche Märchen eignen sich noch gut? In dem Kurs sind fast ausschließlich Jungs...

Beitrag von „Sandy03“ vom 20. November 2016 07:33

Du möchtest dich also produktionsorientiert mit dem Thema auseinandersetzen. Für die Auswahl möglicher Märchen empfehle ich die Befragung des Kurses. Deinen 10ern werden sicher eigene Beispiele einfallen. Grundsätzlich halte ich viele Märchen für geeignet, es hängt dann davon ab, wie kreativ und fantasievoll deine Schüler sind.

Alternativ könnten die Schüler Schlager oder (Hip Hop/Rap) Lieder im Stil von Tony Mono parodieren.

<http://www1.wdr.de/mediathek/audi...mono/index.html>

Beitrag von „leni 90“ vom 20. November 2016 15:39

Danke Sandy!!!!

Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 20. November 2016 17:35

10. Klasse Märchen in einer Jungsklasse? Bist du sicher?

Such dir doch eine Schnulze (Heimat/Arztroman - da wirst du in der Bahnhofsbuchhandlung fündig) und arbeite damit - das macht dann Spaß und erscheint mir altersangemessener als Märchen.

Beitrag von „Ummon“ vom 28. November 2016 18:24

Hm, fast nur Jungs? Dann fände ich Märchen auch nicht das Geeignetste.

Da würde ich eher Rammsteins "Dalai Lama" als Parodie auf Goethes "Erlkönig" zeigen und



dann andere Gedichte verwurschteln lassen

Beitrag von „leni 90“ vom 29. November 2016 18:57

Ich dachte auch, dass Märchen gar nicht zu der Lerngruppe passen würden, habe nun jetzt die SuS gefragt und sie finden Märchen gut. Ich habe mir für die UB Stunde Hänsel und Gretel ausgesucht. Dieses sollen die SuS in der UB Stunde parodieren. Im Einstieg habe ich mir überlegt, dass die SuS nochmal die Merkmale, die eine Parodie kennzeichnen benennen, quasi als Wiederholung. Die SuS bekommen das Originalmärchen, dieses habe ich so gekürzt, dass das Märchen nur noch eine Seite lang ist. Da ja die Lerngruppe sehr leistungsschwach ist, wollte ich den SuS den Anfang von Hänsel und Gretel, was parodiert ist, vorgeben, die SuS sollen dann kurz in Partnerarbeit Ideen sammeln und anschließend selbstständig, entweder den

Anfang, den ich ihnen vorgebe, weiterschreiben oder sich selbst komplett etwas ausdenken. Mithilfe einer Textlupe sollen die SuS sich dann die Parodien ihres Mitschülers untersuchen und ihnen eine Rückmeldung geben. Habt ihr Optimierungsvorschläge? Mir gefällt meine Einstieg nicht so:(

Beitrag von „Annelie“ vom 30. November 2016 06:00

"Ein sehr kurzes Märchen" von Michael Ende

„Hänsel und Knödel,
die gingen in den Wald.
Nach längerem Getrödel
rief Hänsel plötzlich: ‚Halt!‘
Ihr alle kennt die Fabel,
des Schicksals dunklen Lauf:
Der Hänsel nahm die Gabel
und aß den Knödel auf.“

Beitrag von „Annelie“ vom 30. November 2016 19:28

Wenn ich im Einstieg bereits erarbeitete Inhalte wiederholen möchte, greife ich gerne auf ein motivierendes Spiel oder Quiz zurück (Fliegenklatschen-Spiel, Jeopardy).

Beitrag von „leni 90“ vom 30. November 2016 22:55

Danke [@Annelie](#)